

# **viergrad**

## **WCAG-Checkliste**

A-Konformität

# 1. Wahrnehmbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
<b>1.1</b>	<b>Textalternativen</b>	
1.1.1	<b>Nicht-Text-Inhalt</b>	
	Steuerelemente und Eingaben (Button/Formulare oder Navigationen) müssen durch einen Namen gekennzeichnet sein.	
	Zeitbasierte Medien (Videos/Audioinhalte/GIFs) wird eine Textalternative bereitgestellt.	
	Wenn ein Test auf der Seite eingebunden wurde (z.B. "Klicken Sie auf die Bilder, auf denen Menschen zu sehen sind.") dann stellen Textalternativen zumindest eine deskriptive Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit.	
	Wenn Nicht-Text-Inhalte auf einer Seite eine "Sinneserfahrung" schaffen sollen (WCAG 2.1 Beispiel: "Ein Flötenspiel im Hintergrund, das eine bestimmte Stimmung auslöst) dann steht eine Textalternative für das Element bereit.	
	Captchas, mit denen bestätigt wird, dass es sich um eine echte Person handelt, werden durch Alternativtexte beschrieben <b>und</b> eine Captcha-Alternative für verschiedene sensorische Wahrnehmungen wird eingesetzt.	
	Rein dekorative Inhalte werden so implementiert, dass sie von Screenreadern ignoriert werden können.	
<b>1.2</b>	<b>Zeitbasierte Medien</b>	
1.2.1	<b>Reine Audio- und Videoinhalte</b>	
	Reine Audioinhalte bekommen eine Alternative für zeitbasierte Medien bereitgestellt, die äquivalente Informationen bietet (z.B. Dokument, das korrekt aufeinanderfolgende Textbeschreibungen von zeitbasierten visuellen und auditiven Informationen beinhaltet).	
	Reine Videoinhalte (Videos ohne Ton o. ä.) bekommen eine Alternative für zeitbasierte Medien bereitgestellt die äquivalente Informationen bietet (z.B. Dokument, das korrekt aufeinanderfolgende Textbeschreibungen von zeitbasierten visuellen und auditiven Informationen beinhaltet oder eine Audiospur).	

# 1. Wahrnehmbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
<b>1.2</b>	<b>Zeitbasierte Medien</b>	
1.2.2	<b>Untertitel (aufgezeichnet)</b>	
	Untertitel werden für alle "aufgezeichneten Audioinhalte in synchronisierten Medien" (Videos mit Ton wie beispielsweise gesprochener Text) bereitgestellt.	
1.2.3	<b>Audiodeskription oder Medienalternativen (aufgezeichnet)</b>	
	Medieninhalte, die sowohl Bild als auch Ton beinhalten (wie Videos), müssen eine Alternative bereitstellen, da einige Personen den Inhalt nur über Audio oder Text wahrnehmen können.  Diese kann entweder eine Audiodeskription oder ein Dokument sein, das Textbeschreibungen für die Informationen im Video-/ Audioinhalt bereitstellt.	
<b>1.3</b>	<b>Anpassbar</b>	
1.3.1	<b>Info und Beziehungen</b>	
	Informationen, Struktur und Beziehungen, die über die Darstellung vermittelt werden, können durch Software bestimmt werden oder stehen in Textform zur Verfügung (d.h. die Website kann mit Hilfe eines Screenreaders ausgelesen und interpretiert werden).	
1.3.2	<b>Bedeutungstragende Reihenfolge</b>	
	Wenn die Reihenfolge, in der Inhalte präsentiert werden, sich auf deren Bedeutung auswirkt, kann die korrekte Leseabfolge durch Software (Screenreader) bestimmt werden.	
1.3.3	<b>Sensorische Eigenschaften</b>	
	<u>Anweisungen</u> , die für das Verständnis und die Bedienung von Inhalt bereitgestellt werden, stützen sich nicht nur auf sensorische Eigenschaften von Komponenten wie Form, Farbe, Größe, visuelle Position, Ausrichtung oder Ton.  Statt „Klicken Sie auf den grünen Knopf“ solltest du schreiben: „Klicken Sie auf den Senden-Knopf“.	

# 1. Wahrnehmbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
<b>1.4</b>	<b>Unterscheidbar</b>	
1.4.1	<b>Bedeutung von Farbe</b>	
	Farbe wird nicht als einziges visuelles Mittel benutzt, um Informationen zu vermitteln, eine Handlung zu kennzeichnen, eine Reaktion zu veranlassen oder ein visuelles Element zu unterscheiden.	
1.4.2	<b>Audio-Steuerelement</b>	
	Wenn <u>Audioinhalt</u> auf einer Webseite <u>automatisch abgespielt</u> wird, gibt es einen Mechanismus, um die Wiedergabe zu pausieren oder zu beenden, oder es gibt einen Mechanismus, um die Lautstärke unabhängig von der allgemeinen Systemlautstärke zu regeln.	
<b>Summe Wahrnehmbarkeit</b>		

## 2. Bedienbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
2.1	<b>Per Tastatur zugänglich</b>	
2.1.1	<b>Tastatur</b>	
	<p>Alle Funktionen einer Webseite oder Anwendung müssen auch <b>nur mit der Tastatur</b> genutzt werden können, ohne dass der Benutzer schnell reagieren oder bestimmte Tasten in einem vorgegebenen Zeitrahmen drücken muss. Eine <b>Ausnahme</b> gibt es, <u>wenn die Funktion eine Art Eingabe erfordert, die von der Bewegung selbst abhängt</u> (wie z.B. beim Zeichnen mit der Maus oder bei Spielen, die eine Bewegung der Maus verfolgen).</p>	
2.1.2	<b>Keine Tastaturfallen</b>	
	<p>Wenn der Tastaturfokus durch eine Tastaturschnittstelle auf einen Bestandteil der Seite bewegt werden kann, dann kann der Fokus von diesem Bestandteil weg bewegt werden, indem man nur die Tastaturschnittstelle benutzt.</p>	
2.1.4	<b>Zeichentastenbefehle</b>	
	<p>Wenn eine Webseite oder Anwendung <b>Tastenkombinationen verwendet, die nur aus Zeichen bestehen</b> (z.B. Buchstaben oder Zahlen), muss <b>eine</b> der folgenden Möglichkeiten vorhanden sein:</p> <p><b>Abschaltbar:</b> Erklärung: Es muss eine Option geben, den Befehl komplett abzuschalten, wenn der Benutzer dies möchte.</p> <p><b>Neu belegbar:</b> Erklärung: Der Benutzer muss in der Lage sein, das Tastenkürzel neu zu belegen, sodass es eine oder mehrere nicht druckbare Tasten (wie Strg, Alt oder Shift) enthält. Beispiel: Anstatt nur „X“ zu verwenden, könnte der Benutzer das Kürzel auf „Strg + X“ ändern.</p> <p><b>Nur bei Fokus aktiv:</b> Erklärung: Das Tastaturkürzel darf nur dann aktiv sein, wenn das Element, für das es gilt, den Tastaturfokus hat. Beispiel: Wenn ein Shortcut für eine spezielle Funktion aktiv ist, sollte er nur dann reagieren, wenn das entsprechende Eingabefeld oder Element gerade ausgewählt ist (fokussiert).</p>	

## 2. Bedienbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
2.2	<b>Ausreichend Zeit</b>	
2.2.1	<b>Zeiteinteilung Anpassbar</b>	
	<p>Für jede <b>zeitliche Begrenzung</b>, die vom Inhalt festgelegt wird, gilt mindestens <u>eines der Folgenden</u>:</p> <p><b>Abschalten</b> Der Benutzer kann die zeitliche Begrenzung abschalten, bevor er darauf trifft oder</p> <p><b>Anpassen</b> Der Benutzer darf die zeitliche Begrenzung anpassen, bevor er darauf trifft und zwar so weitreichend, dass es sich um die mindestens zehnfache Zeit der Standardeinstellung handelt oder</p> <p><b>Ausweiten</b> Der Benutzer wird gewarnt, bevor die Zeit abläuft und bekommt mindestens 20 Sekunden Zeit, um die zeitliche Begrenzung mit einer einfachen Handlung auszuweiten (z.B. „Drücken Sie die Leertaste“) und der Benutzer darf die zeitliche Begrenzung mindestens zehn mal ausweiten oder</p> <p><b>Echtzeit-Ausnahme</b> Die zeitliche Begrenzung ist ein erforderlicher Bestandteil eines Echtzeit-Ereignisses (z.B. einer Auktion) und es gibt keine Alternative zur zeitlichen Begrenzung oder</p> <p><b>Unentbehrliche Ausnahme</b> Die zeitliche Begrenzung ist unentbehrlich und eine Ausweitung dieser würde die Handlung ungültig machen oder</p> <p><b>20 Stunden-Ausnahme</b> Die zeitliche Begrenzung beträgt mehr als 20 Stunden.</p>	
2.2.2	<b>Pausieren beenden/ausblenden</b>	
	<p>Für sich bewegende, blinkende, scrollende oder sich automatisch aktualisierende Informationen gelten alle folgenden Punkte:</p> <p>bewegend, blinkend, scrollend Für alle sich bewegenden, blinkenden oder scrollenden Informationen, die</p>	

## 2. Bedienbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
<b>2.2</b>	<b>Ausreichend Zeit</b>	
2.2.2	<b>Pausieren beenden/ausblenden</b>	
	<p>1) automatisch beginnen            (2) länger als 5 Sekunden dauern            (3) parallel zu anderen Inhalten dargestellt werden</p> <p>gibt es einen Mechanismus für den Benutzer, um diese zu <b>pausieren</b>, zu <b>beenden</b> oder <b>auszublenden</b>.</p> <p>Automatische Aktualisierung            Für alle sich automatisch aktualisierenden Informationen, die</p> <p>(1) automatisch beginnen            (2) parallel mit anderen Inhalten dargestellt werden</p> <p>gibt es einen Mechanismus, damit der Benutzer die <b>Aktualisierung pausieren, beenden</b> oder <b>ausblenden</b> oder die <b>Häufigkeit der Aktualisierung kontrollieren kann</b>, außer die automatische Aktualisierung ist Teil einer Handlung, bei der sie unentbehrlich ist.</p>	
<b>2.3</b>	<b>Anfälle und physische Reaktionen</b>	
2.3.1	<b>Grenzwert von dreimaligem Blitzen oder weniger</b>	
	<p>Webseiten enthalten nichts, was öfter als dreimal in einem beliebigen, eine Sekunde dauernden Zeitraum blitzt oder der Blitz ist unterhalb der allgemeinen Grenzwerte zu Blitzen und roten Blitzen.</p>	
<b>2.4</b>	<b>Navigierbar</b>	
2.4.1	<b>Blöcke umgehen</b>	
	<p>Es gibt einen Mechanismus, um Inhaltsblöcke (z.B. Menüs) zu umgehen, die auf verschiedenen Webseiten wiederholt werden.</p> <p>Mögliche Erfüllung des Kriteriums durch eine Navigationsfläche im Menü, durch die man direkt zum Inhalt springen kann.</p>	

## 2. Bedienbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
<b>2.4</b>	<b>Navigierbar</b>	
2.4.2	<b>Seite mit Titel versehen</b>	
	Webseiten haben einen Titel, der Thema oder Zweck beschreibt.	
2.4.3	<b>Fokus-Reihenfolge</b>	
	<p>Wenn eine Webseite der Reihe nach navigiert werden kann und die Reihenfolge der Navigation die Bedeutung oder Bedienung beeinflusst, erhalten fokussierbare Komponenten den Fokus in einer Reihenfolge, der Bedeutung und Bedienbarkeit aufrechterhält</p> <p>(Elemente werden durch Tastennavigation in einer logischen Reihenfolge fokussiert).</p>	
2.4.4	<b>Linkzweck (im Kontext)</b>	
	<p>Wenn eine Webseite der Reihe nach navigiert werden kann und die Reihenfolge der Navigation die Bedeutung oder Bedienung beeinflusst, erhalten fokussierbare Komponenten den Fokus in einer Reihenfolge, die Bedeutung und Bedienbarkeit aufrechterhält.</p> <p><b>Der Zweck eines Links kann</b> entweder <b>durch den Linktext oder</b> durch den Kontext (z.B. der Satz, in dem der Link steht) <b>von Software</b> (wie Screenreadern) <b>ermittelt werden.</b></p>	
<b>2.5</b>	<b>Eingabemodalitäten</b>	
2.5.1	<b>Zeigergesten</b>	
	<p>Alle Funktionalitäten, die <b>Mehrpunkt-</b> oder <b>pfadbasierte Gesten</b> zur Bedienung verwenden, können mit einem einzelnen Zeiger ohne pfadbasierte Geste bedient werden, es sei denn, eine Mehrpunkt- oder pfadbasierte Geste ist unentbehrlich</p> <p>(Mehrpunkt- oder pfadbasierte Gesten erfordern die Verwendung von mehreren Fingern oder das Zeichnen eines Pfades auf dem Bildschirm).</p>	

## 2. Bedienbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
2.5	<b>Eingabemodalitäten</b>	
2.5.2	<b>Zeigeraufhebung</b>	
	<p>Für eine <b>Funktionalität</b>, die mit einem <b>einzelnen Zeiger</b> bedient werden kann, ist <b>mindestens eine</b> der folgenden Bedingungen erfüllt:</p> <p><b>Kein Down-Event:</b> Die Funktion wird erst beim Loslassen (Up-Event) abgeschlossen, nicht beim Drücken.</p> <p><b>Abbrechen oder rückgängig machen:</b> Während des Drückens kann die Aktion abgebrochen oder rückgängig gemacht werden, bevor sie abgeschlossen ist.</p> <p><b>Rückgängig bei Up-Event:</b> Das Loslassen macht die Auswirkungen des vorherigen Drückens rückgängig.</p> <p><b>Unentbehrlich:</b> Das Drücken ist unbedingt nötig, um die Funktion abzuschließen</p>	
2.5.3	<b>Beschriftung (Label) im Namen</b>	
	<p>Bei <b>Bestandteilen der Benutzerschnittstelle mit Beschriftungen</b> (wie Checkboxes, Drop-down-Menüs, Text-Input-Felder, Buttons etc.) die Text oder Bilder eines Textes enthalten, <b>enthält der Name</b> (im (aria)-label) <b>den Text, der visuell angezeigt wird.</b></p>	
2.5.4	<b>Auslösen durch Bewegung</b>	
	<p>Funktionalitäten, die durch Bewegung von Geräten oder durch Bewegung von Benutzern bedient werden können,</p> <p>(wie ein Gyroskop Sensor eines Smartphone oder durch Benutzer Bewegungen wie das Neigen des Geräts)</p> <p>können auch durch Bestandteile der Benutzerschnittstelle bedient werden und die Reaktion auf die Bewegung kann deaktiviert werden, um ein versehentliches Auslösen zu verhindern.</p> <p>Dabei gelten folgende Ausnahmen:</p>	

## 2. Bedienbarkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
<b>2.5</b>	<b>Eingabemodalitäten</b>	
2.5.4	<b>Auslösen durch Bewegung</b>	
	<p>Unterstützte Schnittstelle: Die Bewegung wird verwendet, um Funktionen über eine Barrierefreiheit unterstützende Schnittstelle zu bedienen.</p> <p>Unentbehrlich: Die Bewegung ist unentbehrlich für die Funktion und die Aktivität würde dadurch ungültig werden.</p>	
<b>Summe Bedienbarkeit</b>		

### 3. Verständlichkeit

Nr.	Kriterium	Verstöße
<b>3.1</b>	<b>Lesbar</b>	
3.1.1	<b>Sprache der Seite</b>	
	Die voreingestellte menschliche <b>Sprache jeder Webseite kann durch Software bestimmt werden.</b>	
<b>3.2</b>	<b>Vorhersehbar</b>	
3.2.1	<b>Bei Fokus</b>	
	Wenn irgendein Bestandteil der Benutzerschnittstelle den Fokus erhält, dann löst dies nicht eine Änderung des Kontextes aus.	
3.2.2	<b>Bei Eingabe</b>	
	Die <b>Änderung der Einstellung</b> irgendeines Bestandteils <b>der Benutzerschnittstelle</b> (z.B. Dropdown-Menüs, Check-Boxen oder eines Schalters) <b>führt nicht automatisch zur Änderung des Kontextes</b> , außer der Benutzer wurde vor Benutzung des Bestandteils auf das Verhalten hingewiesen (Ausführliche Labels bei Bestandteilen der Benutzerschnittstelle können User auf das Verhalten von Elementen hinweisen. Alternativ können zusätzliche Buttons zum expliziten Bestätigen der Aktion eingebunden werden).	
<b>3.3</b>	<b>Hilfestellung bei der Eingabe</b>	
3.3.1	<b>Fehlererkennung</b>	
	Wenn ein <b>Eingabefehler automatisch erkannt wird</b> , dann <b>wird das fehlerhafte Element identifiziert</b> und der <b>Fehler wird dem Benutzer in Textform beschrieben</b> .  Beispiel: Nachdem der Benutzer auf „Absenden“ klickt, erscheint eine Meldung in der Nähe des Telefonnummer-Feldes: „Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer im Format (123) 456-7890 ein.“	
3.3.2	<b>Beschriftung (Labels) oder Anweisungen</b>	
	Wenn der Inhalt eine Eingabe durch den Benutzer verlangt, werden Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen bereitgestellt.	
<b>Summe Verständlichkeit</b>		

## 4. Robustheit

Nr.	Kriterium	Verstöße
4.1	<b>Kompatibel</b>	
4.1.1	<b>Syntaxanalyse</b>	
	<p>Bei Inhalt, der durch die Benutzung von <b>Auszeichnungssprache</b> (wie HTML) implementiert wurde, haben Elemente:</p> <p>komplette <b>Start- und End-Tags</b> (Zum Beispiel sollte ein &lt;p&gt;-Tag mit &lt;/p&gt; enden.)</p> <p>werden Elemente entsprechend ihrer <b>Spezifikationen verschachtelt</b> (Zum Beispiel sollte ein &lt;ul&gt;-Tag nur &lt;li&gt;-Tags enthalten)</p> <p>enthalten Elemente <b>keine doppelten Attribute</b> (Zum Beispiel sollte ein Tag wie &lt;input type="text" type="email"&gt; nicht zweimal das Attribut type haben).</p> <p>Alle <b>IDs sind einzigartig</b>, außer wenn die Spezifikationen diese Eigenschaften erlauben (Zum Beispiel sollten keine zwei Elemente die gleiche id="header" haben).</p>	
4.1.2	<b>Name, Rolle, Wert</b>	
	<p>Für alle Bestandteile der Benutzerschnittstelle (einschließlich Formularelemente, Links und durch Skripte generierte Komponenten) können <b>Name</b> und <b>Rolle</b> durch Software bestimmt werden.</p> <p><b>Zustände, Eigenschaften</b> und <b>Werte</b>, die vom Benutzer festgelegt werden können (z. B. Benutzer aktiviert eine Checkbox oder bewegt einen Schieberegler), können durch Software festgelegt werden.</p> <p>Änderungen an diesen Bestandteilen müssen an Benutzeragenten, einschließlich assistiver Technologien, gemeldet werden.</p>	
<b>Summe Robustheit</b>		

# **viergrad**

Bleichstraße 21  
75173 Pforzheim

info@viergrad.digital  
+49 7231 20 40 40  
**www.viergrad.digital**